

**Protokoll**  
**über die 43. Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur am 09.01.2013**

**Beginn:** 17:30 Uhr  
**Ende:** 19:40 Uhr  
**Ort:** Stadthaus, Am Packhof 2-6, Multifunktionsraum (E 070)

**Anwesenheit**

**Vorsitzender**

Jähmig, Claus Jürgen entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Conrades, Rudolf entsandt durch SPD-Fraktion

**ordentliche Mitglieder**

Bahr, Andreas entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Bonnet, Cécile entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

Haverland, Torsten entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

Hoppe, Eberhard entsandt durch SPD-Fraktion

**Verwaltung**

Credé, Norbert  
Gramkow, Angelika  
Joachim, Martina  
Schwabe, Marita

**Gäste**

Pollakowski, Dirk  
Skoppeck, Gerhard

**Leitung:** Claus Jürgen Jähmig

**Schriftführer:** Martina Krüger

## **Festgestellte Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 42. Sitzung vom 12.12.2012 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
- 3.1. Berichterstattung der Teilhaushaltsverantwortlichen / Produktverantwortlichen
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
- 4.1. Statistisches Sonderheft "Finanzvergleich ostdeutscher Großstädte 2011" im Auftrag der AG-Ost des Verbandes deutscher Städtestatistiker  
Vorlage: 01341/2012
- 4.2. Entwicklungskonzept für das Schleswig-Holstein-Haus  
Vorlage: 01318/2012
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
- 5.1. Sport  
Vorlage: 01327/2012
6. Sonstiges

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

#### **Bemerkungen:**

Herr **Jähnig** leitet die heutige Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Aus organisatorischen Gründen werden die Tagesordnungspunkte 4. und 5. in der zeitlichen Abfolge getauscht.

**Beschluss:**

Der Ausschuss stimmt der Tagesordnung einstimmig zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 42. Sitzung vom 12.12.2012 (öffentlicher Teil)**

**Beschluss:**

Der Ausschuss bestätigt den öffentlichen Teil der Niederschrift der 42. Sitzung vom 12.12.2012 ohne Änderungen oder Ergänzungen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

**zu 3 Mitteilungen der Verwaltung**

**Bemerkungen:**

Frau **Gramkow** berichtet über den Stand der Gespräche mit dem Land und der Hansestadt Rostock zu Fragen der Theaterstrukturreform im Land.

Frau **Gramkow** informiert über den Erfolg der Frauen vom Schweriner SC, die am 03.03.2013 im Pokalfinale des Deutschen Volleyball-Verbands in Halle/Westfalen spielen.

Frau **Schwabe** stellt die neue Ausstellung des Schleswig-Holstein-Hauses vor: „Günter Grass – Graphiken und Plastik“. Zur Ausstellung, die am 25.01.2013 eröffnet wird, gehört ein Begleitprogramm mit Vortrag, Lesung, Literaturstammtisch und öffentlichen Führungen.

**zu 3.1 Berichterstattung der Teilhaushaltsverantwortlichen / Produktverantwortlichen**

**Bemerkungen:**

Frau **Gramkow** bittet, den Punkt 3.1. von der heutigen Tagesordnung zu nehmen, da der Jahresabschluss 2012 erst im nächsten Monat vorliegen werde und im laufenden Jahr noch keine relevanten Ausgaben getätigt werden konnten. Der Ausschuss folgt der Bitte von Frau **Gramkow**.

**zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)**

**zu 4.1 Statistisches Sonderheft "Finanzvergleich ostdeutscher Großstädte 2011" im Auftrag der AG-Ost des Verbandes deutscher Städtestatistiker  
Vorlage: 01341/2012**

**Bemerkungen:**

Herr Jähniß **händigt** den Ausschussmitgliedern ein Schreiben der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH an die Stadtvertretung aus, das diese zum Schuldenstand der Eigengesellschaften der Landeshauptstadt Schwerin in Ergänzung der Informationsvorlage verfasst hat.

Frau **Gramkow** ergänzt den dem Ausschuss vorliegenden Bericht durch detaillierte Zahlen zur finanziellen Situation der Landeshauptstadt Schwerin.

Der Ausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

**zu 4.2 Entwicklungskonzept für das Schleswig-Holstein-Haus  
Vorlage: 01318/2012**

**Bemerkungen:**

Frau **Gramkow** dankt Frau **Schwabe** und insbesondere Herrn **Credé** für die Erarbeitung des vorliegenden Entwicklungskonzepts.

Nach einleitenden Bemerkungen von Frau **Schwabe** stellt Herr **Credé** die Vorlage mit Hilfe einer visuellen Präsentation vor. Herr **Credé** und Frau **Gramkow** beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder zur inhaltlichen Ausrichtung des Schleswig-Holstein-Hauses, zur Personalsituation und zur Besuchsentwicklung.

In der anschließenden Diskussion meldeten einzelne Ausschussmitglieder weiteren Beratungsbedarf in den Fraktionen an.

**Beschluss:**

Der Ausschuss einigt sich auf Wiedervorlage und Beschlussfassung in der nächsten Sitzung im Februar.

**zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)**

**zu 5.1 Sport  
Vorlage: 01327/2012**

**Bemerkungen:**

Frau **Joachim** erläutert den Standpunkt des Fachamts der Stadtverwaltung zum Beschlussvorschlag. Zu Punkt 1 a) merkt sie an, dass die Sportentwicklungsplanung zwar fortzuschreiben sei, eine Terminierung jedoch nicht als sachgerecht angesehen werde.

Der unter 1 b) vorgeschlagene Termin sei aufgrund der Personalsituation nicht zu halten. Als möglicher Termin werde der 30.06.2013 als realistisch angesehen.

In der Beratung folgen die Ausschussmitglieder dem Standpunkt der Verwaltung und schlagen vor, die Termine in der Beschlussvorlage entsprechend zu ändern. Herr **Haverland** und Herr **Hoppe** erklären hinsichtlich des Punkts 1 c), dass die vorgeschlagene Arbeitsgruppe wenig sinnvoll sei, da ihr Aufgaben zugeordnet

worden seien, die dem Ausschusses Schule, Sport und Kultur der Stadtvertretung oblägen. Sportpolitische Entscheidungen könne ohnehin nur der Fachausschuss treffen.

Herr **Jähnig** als Vertreter der antragstellenden Fraktion erklärt sich mit den vorgeschlagenen Änderungen einverstanden und stellt den Antrag mit folgenden Änderungen zur Abstimmung:

Punkt 1 a.): Eine Terminierung entfällt, Frau **Gramkow** sagt die Bearbeitung zu und erklärt, zu gegebener Zeit über den Stand der Arbeit im Ausschuss zu berichten.

Punkt 1 b.): Der Termin zur Vorlage eines Vorschlags der Verwaltung wird auf den 30.06.2013 geändert.

Punkt 1 c.): Es wird eine ergebnisoffene Prüfung seitens der Verwaltung durchgeführt und bis zum 30.06.2013 vorgelegt

Punkt. 2, Satz 1: Der Termin wird auf 30.06.2013 geändert.

Punkt. 2: Der zweite Satz wird gestrichen.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage mit den eingebrachten Änderungen einstimmig zu.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

## **zu 6 Sonstiges**

#### **Bemerkungen:**

Herr **Hoppe** merkt an, dass die neue Erläuterungstafel am Denkmal „Der Runde Tisch“ klein und unattraktiv sei. Frau **Gramkow** berichtet, dass dem Beschluss der Stadtvertretung folgend eine Abstimmung der Tafel mit dem Künstler erfolgt sei und diese den Vorgaben des Künstlers entspreche. Dennoch werde sie veranlassen, dass der Zustand der Tafel zu prüfen sei.

Frau **Joachim** informiert über einen Brand in der Bertolt-Brecht-Schule, der sich am Nachmittag ereignet hat.

Frau **Gramkow** informiert in Bezug auf die in der Presse veröffentlichte Debatte um die EU-Zuschüsse zur Jugendsozialarbeit (Schweriner Volkszeitung, 09.01.2013, S.5), dass die Abrechnungsprobleme von 2011 inzwischen ausgeräumt seien und die EU weiterhin Fördermittel ausreichen werde.

gez. Claus Jürgen Jähnig

---

Vorsitzende/r

gez. Martina Krüger

---

Protokollführer/in